

# **Turnierordnung / Regeln der DBS Abteilung Tischtennis**

(Hinweis: Die Verwendungen der männlichen Bezeichnungen (z.B. Spieler, Schiedsrichter, Turnierleiter usw.) gelten auch für weibliche Personen.)

## **Startberechtigung :**

1. Voraussetzungen für die Startberechtigung bei Veranstaltungen im Sinne dieser Ordnung sind:
  - 1.1. Die Mitgliedschaft in einem Verein des DBS
  - 1.2. Der Besitz eines gültigen DBS-Sportgesundheitspasses und eines DBS-Startpasses oder einer DRS-Sportlizenz mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit.  
Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht länger als 12 Monate zurückliegen.
  - 1.3. Der Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung im DBS-Startpass.
  - 1.4. Die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein an den jeweiligen Landesverband und vom LV, an den DBS.

## **Start ausländischer Spieler, sollte analog zu deutschen Spielern geregelt werden!**

**Klassifizierung:** Die Klassifizierung der Wettkampfklassen 1 – 11 erfolgt nach Regeln der ITTF-PTT plus WK AB, in der Spieler starten, die spielberechtigt und nicht den WK 1 - 11 zuzuordnen sind. Eine Klassifizierung in WK AB kann ohne Vorlage des funktionalen Untersuchungsboogens des DBS erfolgen.

## **Das Sportjahr:**

Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für die Jugend (Einzel/Doppel)  
Deutsche Meisterschaften im Tischtennis (Einzel/Doppel)  
Deutsche Meisterschaften im Tischtennis (Mannschaften)  
Deutsche Meisterschaften im Tischtennis (Einzel/Team) für Menschen mit geistiger Behinderung (Klasse 11)  
Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für Senioren (Einzel/Doppel/Mixed)

## **Wettbewerbe:**

Einzelwettbewerbe:

Bei bis zu 5 Teilnehmern in einer Wettkampfkategorie wird der Deutsche Meister im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt.

Ab 6 Teilnehmern in einer Wettkampfkategorie wird zunächst in Vorrundengruppen gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten der Vorrunden-Gruppen spielen dann den Meister in einer KO-Runde aus. Es gibt 2 dritte Plätze.

Sollte es in einer Wettkampfkategorie bei den Vorrundenspielen 3 Gruppen geben, entscheidet die Turnierleitung über den weiteren Turnierablauf nach den Gruppenspielen.

Doppelwettbewerbe (einschließlich Mixed-Wettbewerbe):

Doppelwettbewerbe werden analog zu Einzelwettbewerben ausgetragen.

Der Mixedwettbewerb bei Deutschen Seniorenmeisterschaften wird ebenfalls analog zum Einzelwettbewerb ausgetragen, die Turnierleitung kann jedoch in Abstimmung mit dem Abteilungsvorstand davon abweichen, wenn sich daraus Vorteile für den Turnierablauf ergeben.

Abweichend davon gilt für die Doppelwettbewerbe bei Deutschen Jugendmeisterschaften, dass bei mehr als 4 Doppeln in einer Konkurrenz die Austragung im KO-System erfolgt, wobei bei weniger als 8 Doppeln der 3. Platz ausgespielt wird.

Meldet ein Spieler keinen Doppelpartner, so wird dem Spieler ein Doppelpartner unter Berücksichtigung der WK zugelost/zugeteilt.

Eine Wettkampfkategorie **muss** aus mindestens 4 Athleten bestehen. Werden in einer Wettkampfkategorie weniger Meldungen abgegeben, so werden WK zusammengelegt.

Bei Deutschen Seniorenmeisterschaften erfolgt erst nach Feststellung der auszutragenden Wettkampfkategorien die Unterteilung in Altersklassen. Auch eine Altersklasse muss aus mindestens 4 Teilnehmern bestehen, ansonsten werden Altersklassen zusammengelegt. Eine Ausnahme bildet die Altersklasse V, die unabhängig von der Wettkampfkategorie in einer Konkurrenz ausgetragen werden kann. Die Spieler der Altersklasse V zählen dann in Bezug auf die Mindestanzahl pro Wettkampfkategorie nicht als Teilnehmer ihrer Wettkampfkategorie.

**Setzung für Einzelwettbewerbe:**

Die Setzung erfolgt der Spielstärke nach.

Diese wird ermittelt nach den Ergebnissen der DM des Vorjahres.

Die Ergebnisse werden wie folgt ermittelt:

Setzungsplatz 1 – Deutscher Meister

Setzungsplatz 2 - Deutscher Vizemeister

Setzungsplatz 3 – Verlierer Halbfinale gegen Deutscher Meister

Setzungsplatz 4 – Verlierer Halbfinale gegen Deutschen Vizemeister

Setzungsplatz 5 – Verlierer Viertelfinale gegen Deutschen Meister

Setzungsplatz 6 – Verlierer Viertelfinale gegen Deutschen Vizemeister

Setzungsplatz 7 – Verlierer Viertelfinale gegen Setzungsplatz 3

Setzungsplatz 8 - Verlierer Viertelfinale gegen Setzungsplatz 4

**Setzung für Doppelwettbewerbe und Mixwettbewerb:**

Die Setzung erfolgt der Spielstärke nach.

Die Turnierleitung ermittelt diese unter Berücksichtigung der Ergebnisse der DM des Vorjahres.

**Setzung für Mannschaftswettbewerbe:**

Die Setzung erfolgt der Spielstärke nach.

Diese wird ermittelt nach den Ergebnissen der DM des Vorjahres.

Bei 12 bis 16 teilnehmenden Mannschaften wird die Vorrunde in 4 Gruppen gespielt.

Die Plätze 1 bis 4 des Vorjahres bilden die Gruppenköpfe.

Die Plätze 5 bis 8 des Vorjahres bilden den Gruppenplatz 2 und werden gelost.

Ab Platz 9 wird zu gelost.

**Regeln:** Gespielt wird nach den Tischtennisregeln des DTTB, ITTF- PTT und der DBS-Sportordnung.

**Schiedsrichterbesprechung/Sonderfälle:**

Fall 1: Es kann vorkommen, dass Spieler behinderungsbedingt keinen regelgerechten Aufschlag spielen können. Dies wird akzeptiert und es kann bei Bedarf Rücksprache mit dem Klassifizierer geführt werden.

Fall 2: Einem Spieler mit einer Behinderung am Spielarm ist es nur erlaubt, mit dem seiner Klassifizierung entsprechenden Spielarm zu spielen.

Fall 3: Mannschaftswettbewerb: Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Spielern, die 16 Punkte nicht übersteigen darf.

Folgende Punkte werden für die Wettkampfklassen 6 – 11 + AB pro Spieler vergeben:

Wettkampfkategorie 6 = 1 Wertepunkt

Wettkampfkategorie 7 = 2 Wertepunkte

Wettkampfkategorie 8 = 3 Wertepunkte

Wettkampfkategorie 9 = 4 Wertepunkte

Wettkampfkategorie 10 = 5 Wertepunkte

Wettkampfkategorie 11 = 5 Wertepunkte

Wettkampfkategorie AB = 6 Wertepunkte

Erfolgt der Einsatz einer Spielerin, so wird von den o.g. Wertepunkten ein Punkt abgezogen. Das bedeutet, dass sie im Gegensatz zu einem Spieler der gleichen Wettkampfkategorie mit einem Wertepunkt weniger in die Gesamtpunktzahl einer Mannschaft eingeht.

(Dementsprechend hat beispielsweise eine Spielerin der Wettkampfkategorie 10 dann 4 Wertepunkte.)

Während des gesamten Mannschaftsspiels bis zum Siegpunkt bzw. bis zum Unentschieden, muss die Sollstärke der Mannschaft aus mindestens 4 Spielern bestehen, die zusammen eine maximale Punktzahl von 16 Punkten nicht überschreiten dürfen.

Tritt eine Mannschaft entsprechend der WO des DTTB mit lediglich 3 Spielern an, dürfen diese 3 Spieler zusammen eine maximale Punktzahl von 12 Punkten nicht überschreiten

Im Doppel können andere Spieler als im Einzel eingesetzt werden.

Die Spieler, die die Einzel bestreiten, dürfen während des gesamten Mannschaftsspiels nicht ausgetauscht werden. Verletzt sich ein Spieler während eines Einzels und kann danach nicht mehr eingesetzt werden, so ist das nicht zu Ende gespielte und das eventuell noch offene Folgespiel, als verloren zu werten.

Aktuelle Fassung nach Beschluss der Abteilungsversammlung am 23.10.2022 in Zella-Mehlis  
Gültig ab 01.07.2023